

## Literaturliste (LABG 2009; GyGe/ G/ HRGe)

### Themenfeld: Bildungsübergänge

Equit, C. & Ruberg, C. (2012). Übergänge: Bildungsbiografische Perspektive. In N. Berkemeyer, S.-I. Beutel, H. Järvinen & S. van Ophuysen (Hrsg.), *Übergänge bilden. Lernen in der Grund- und weiterführenden Schule* (S. 3-22). Köln: Carl Link.

Faust, G. (2011). Übergänge in den Sekundarbereich. In W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (S. 252-256; 3., vollst. überarb. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Stubbe, T. C., Bos, W. & Euen, B. (2012). Der Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe. In W. Bos, I. Tarelli, A. Bremerich-Vos & K. Schwippert (Hrsg.), *IGLU 2011. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich* (S. 209-226). Münster: Waxmann.

Tillmann, K.-J. (2013). Einführung. Die Bewältigung von Übergängen im Lebenslauf – eine biografische Perspektive. In G. Bellenberg & M. Forell (Hrsg.), *Bildungsübergänge gestalten. Ein Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis* (S. 15-31). Münster: Waxmann.

Wagner, W., Helmke, A. & Schrader, F.-W. (2009). Die Rekonstruktion der Übergangsempfehlung für die Sekundarstufe I und der Wahl des Bildungsgangs auf der Basis des Migrationsstatus, der sozialen Herkunft, der Schulleistung und schulklassenspezifischer Merkmale. In J. Baumert, K. Maaz & U. Trautwein (Hrsg.), *Bildungsentscheidungen* (S. 183-204). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [Zeitschrift für Erziehungswissenschaft; Sonderheft 12]

Wischer, B. & Schulze, N. (2012). Übergänge in die Sekundarstufe I – Schultheoretische Perspektiven zu strukturellen Aspekten, Problemen und Effekten. In N. Berkemeyer, S.-I. Beutel, H. Järvinen & S. v. Ophuysen (Hrsg.), *Übergänge bilden. Lernen in der Grund- und weiterführenden Schule* (S. 23-46). Köln: Carl Link.

### Themenfeld: Demokratiepädagogik und Partizipation

Berkessel, H., Beutel, W., Frank, S., Gloe, M., Grammes, T. & Welniak, C. (Hrsg.). (2020). *Demokratie als Gesellschaftsform*. Frankfurt/a.M.: Wochenschau. [Jahrbuch Demokratiepädagogik; 7]

Beutel, W., Gloe, M., Himmelmann, G., Lange, D., Reinhardt, V. & Seifert, A. (Hrsg.) (2022). *Handbuch Demokratiepädagogik*, Frankfurt/a.M.: Wochenschau.

Beutel, W. (2016). Demokratiepädagogik als Querschnittsaufgabe aktueller Schulentwicklung. In *Die Deutsche Schule*, 108 (3), S. 226-238.

Beutel, W. (2016). Verantwortung: Grundlage einer „Didaktik der Demokratie“. Die Perspektive der Wissenschaft. In S.-I. Beutel, K. Höhmann, H.A. Pant & M. Schratz (Hrsg.), *Handbuch Gute Schule. Sechs Qualitätsbereiche für eine zukunftsweisende Praxis* (S. 92-101). Seelze: Klett/Kallmeyer.

- Beutel, W. (2018). Demokratiepädagogik gegen Populismus? Vielschichtige Projekte statt vereinfachender Deutungsmuster. In *Lehren & Lernen*, 44 (4), S. 17-21.
- Beutel, S.-I., Beutel, W. & Gloe, M. (2021). Demokratische Schulentwicklung. In B. Debus, T. Debus, P. Massing & S. Achour (Hrsg.), *Demokratiebildung* (S. 14-20). Schwalbach/Ts.: Wochenschau. [Sonderausgabe; Sek. I + II]
- Beutel, W. & Fauser, P. (Hrsg.). (2009). *Demokratie, Lernqualität und Schulentwicklung*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau. [Politik und Bildung; 52]
- Beutel, W. & Reinhardt, V. (Hrsg.). (2014). *Demokratiepädagogik*. Frankfurt/a.M.: Wochenschau. [Sonderausgabe; 65]
- Buhl, M., Förster, M., Veith, H. & Weiß, M. (Hrsg.). (2018). *Demokratische Bildungslandschaften*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau. [Jahrbuch Demokratiepädagogik; 5]
- Burth, H.-P. & Reinhardt, V. (Hrsg.). (2020). *Wirkungsanalyse von Demokratie-Lernen. Empirische und theoretische Untersuchungen zur Demokratiedidaktik in Schule und Hochschule*. Opladen/Berlin: Barbara Budrich. [Freiburger Studien zur Politikdidaktik; 3]
- Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (Hrsg.). (2017). *Merkmale demokratiepädagogischer Schulen. Ein Katalog* (4. Aufl.). Berlin/Jena: Verlag Förderprogramm Demokratisch Handeln e.V. Online verfügbar unter: <https://www.degede.de/mediathek/katalog-merkmale-demokratiepaedagogischer-schulen/> [Abrufdatum: 16. Juni 2020].
- Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (Hrsg.). (2016). *Hommage an die Demokratiepädagogik – 10 Jahre DeGeDe. Sammlung von Veröffentlichungen aus 10 Jahren Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik*. Berlin: o.V. Online verfügbar unter: <https://www.degede.de/wp-content/uploads/2019/06/degede-festschrift-2016-10jahre.pdf> [Abrufdatum: 08. Januar 2020].
- Edelstein, W. (2014). *Demokratiepädagogik und Schulreform*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Förster, M., Beutel W. & Fauser, P. (Hrsg.). (2019). *Angegriffene Demokratie? Zeitdiagnosen und Einblicke*. Frankfurt/a.M.: Wochenschau.
- Kempf, U. & Kuhn, H.-W. (2017). Partizipation. In D. Lange & V. Reinhardt (Hrsg.), *Basiswissen politische Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Konzeptionen, Strategien und Inhaltsfelder Politischer Bildung* (S. 276-285). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Kenner, S. & Lange D. (Hrsg.). (2018). *Citizenship Education. Konzepte, Anregungen und Ideen zur Demokratiebildung*. Frankfurt/a.M.: Wochenschau.
- Liggesmeyer, L. (2019). *Demokratie-Lernen in der Grundschule*. Opladen: Budrich UniPress.

Weyers, S. (2015). Grundkonzepte und Spannungsfelder demokratischer Erziehung in der Schule. In J. Asdonk, S. Hahn, D. Pauli & C. T. Zenke (Hrsg.), *Differenz erleben – Gesellschaft gestalten. Demokratiepädagogik in der Schule* (S. 21-43). Schwalbach/Ts.: Wochenschau.

### **Themenfeld: Gymnasiale Oberstufe**

Benner, D. (2008). Bildung – Wissenschaft – Kompetenz. Alte und neue Zusammenhänge zwischen Lehren und Lernen in der Oberstufe. In J. Keuffer & M. Kublitz-Kramer (Hrsg.), *Was braucht die Oberstufe? Diagnose, Förderung und selbstständiges Lernen* (S. 47-64). Weinheim: Beltz.

Hahn, S. (2008). Wissenschaftspropädeutik: Der »kompetente« Umgang mit Fachperspektiven. In J. Keuffer & M. Kublitz-Kramer (Hrsg.), *Was braucht die Oberstufe? Diagnose, Förderung und selbstständiges Lernen* (S. 157-168). Weinheim: Beltz.

Heck, G., Edlich, G. & Ballauff, T. (1978). *Die Sekundarstufe II. Grundlagen – Modelle – Entwürfe*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Huber, L. (2008). Kanon oder Interesse? Eine Schlüssel-Frage der Oberstufen-Reform. In J. Keuffer & M. Kublitz-Kramer (Hrsg.), *Was braucht die Oberstufe? Diagnose, Förderung und selbstständiges Lernen* (S. 20-35). Weinheim: Beltz.

Lennert, R. (Hrsg.). (1971). *Das Problem der gymnasialen Oberstufe*. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Lin-Klitzing, S., Di Fuccia D. & Müller-Frerich, G. (Hrsg.), *Aspekte gymnasialer Bildung. Beiträge zu gymnasialer Bildungstheorie, Unterrichts- und Schulentwicklung* (darin S. 29-70). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Reble, A. & Hülshoff, T. (Hrsg.). (1975). *Zur Geschichte der höheren Schule. 19. und 20. Jahrhundert* (Bd. 2). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Stöffler, F. & Förtsch, M. (Hrsg.). (2014). *Abitur im eigenen Takt. Die flexible Oberstufe zwischen G8 und G9*. Weinheim/Basel: Beltz.

Wicke, E. (1998). Selbstbestimmung und Allgemeinbildung. Anmerkungen zur Geschichte der Oberstufenreform. In R. Messner, E. Wicke & D. Bosse (Hrsg.), *Die Zukunft der gymnasialen Oberstufe. Beiträge zu ihrer Weiterentwicklung* (S. 28-53). Weinheim: Beltz.

### **Themenfeld: Inklusion**

Budde, J. (2015). Zum Verhältnis der Begriffe Inklusion und Heterogenität. In T. Häcker & M. Walm (Hrsg.), *Inklusion als Entwicklung. Konsequenzen für Schule und Lehrerbildung* (S. 117-133). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Grosche, M. (2015). Was ist Inklusion? In P. Kuhl, P. Stanat, B. Lütje-Klose, C. Gresch, H. A. Pant & M. Prenzel (Hrsg.), *Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Schulleistungserhebungen* (S. 17-39). Wiesbaden: Springer VS.

Hinz, A. (2015). Inklusion als Vision und Brücken zum Alltag – über Anliegen, Umformungen und Notwendigkeiten schulischer Inklusion. In T. Häcker & M. Walm, (Hrsg.), *Inklusion als Entwicklung: Konsequenzen für Schule und Lehrerbildung* (S. 68-84). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Hinz, A. (2015). Inklusion – Ansatz für einen veränderten Umgang mit Heterogenität. In C. Fischer, M. Veber, C. Fischer-Ortrup & R. Buschmann (Hrsg.), *Umgang mit Vielfalt. Aufgaben und Herausforderungen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung* (S. 101-118). Münster: Waxmann.

Preuss-Lausitz, U. (2010). Separation oder Inklusion. Zur Entwicklung der sonderpädagogischen Förderung im Kontext der allgemeinen Schulentwicklung. In N. Berke-meyer, W. Bos, H. G. Holtappels, N. McElvany & R. Schulz-Zander (Hrsg.), *Jahrbuch der Schulentwicklung. Daten, Beispiele und Perspektiven* (S. 153-180; Bd. 16). Weinheim/München: Juventa.

Walgenbach, K. (2017). *Heterogenität – Intersektionalität – Diversity in der Erziehungswissenschaft* (2., durchges. Aufl.). Opladen/Toronto: Barbara Budrich.

Werning, R. (2014). Stichwort: Schulische Inklusion. In *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 12 (4), S. 601-623.

Werning, R. & Arndt, A.-K. (Hrsg.). (2013). *Inklusion: Kooperation und Unterricht entwickeln*. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Wimmer, B. & Altrichter, H. (2017). Heterogenität als Thema von Einzelschul-entwicklung. In T. Bohl, J. Budde & M. Rieger-Ladich (Hrsg.), *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht* (S. 207-221). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

## **Themenfeld: Migration und Bildung**

Auernheimer, G. (2012). *Einführung in die Interkulturelle Pädagogik* (darin S. 9-61; 7., überarb. Aufl.). Darmstadt: WBG.

Diehm, I. & Radtke, F.-O. (1999). *Erziehung und Migration. Eine Einführung* (Bd. 3). Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer.

Geier, T. (2015). „Doing Ethnicity“ durch Interkulturellen Unterricht. Thematisierung national-ethnischer Differenz. In K. Bräu & C. Schlickum (Hrsg.), *Soziale Konstruktionen in Schule und Unterricht. Zu den Kategorien Leistung, Migration, Geschlecht, Behinderung, soziale Herkunft und deren Interdependenzen* (S. 123-138). Opladen/Berlin/Toronto: Barbara Budrich.

Geier, T. (2016). Schule. In P. Mecheril (Hrsg.), *Handbuch Migrationspädagogik* (S. 433-448). Weinheim/Basel: Beltz.

Hall, S. (1999). Ethnizität: Identität und Differenz. In J. Engelmann (Hrsg.), *Die kleinen Unterschiede. Der Cultural Studies-Reader* (S. 83-98). Frankfurt/a.M.: Campus.

Heinemann, A. M. B. & Mecheril, P. (2018). (Schulische) Bildung, normative Referenzen und reflexive Professionalität. In İ. Dirim & P. Mecheril (Hrsg.), *Heterogenität, Sprache(n), Bildung* (S. 247-270). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Hornberg, S. (2013). Interkulturelle Erziehung und Bildung. In L. Haag, S. Rahm, J. Apel & W. Sacher (Hrsg.), *Studienbuch Schulpädagogik* (S. 388-406; 5. Aufl.). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Knappik, M. & Mecheril, P. (2018). Migrationshintergrund oder die Kulturalisierung von Ausschlüssen. In İ. Dirim & P. Mecheril (Hrsg.), *Heterogenität, Sprache(n), Bildung* (S. 159-177). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Mecheril, P., do Mar Castro Varela, M., Dirim, İ., Kalpaka, A. & Melter C. (Hrsg.). (2010). *Migrationspädagogik*. Weinheim/Basel: Beltz.

Mecheril, P. & Olalde, O. T. (2018). Religion oder die Identifikation der Anderen. In İ. Dirim & P. Mecheril (Hrsg.), *Heterogenität, Sprache(n), Bildung* (S. 179-196). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Stanat, P. & Edele, A. (2011). Migration und soziale Ungleichheit. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel & B. Gniewosz (Hrsg.), *Empirische Bildungsforschung. Gegenstandsbereiche* (S. 181-192). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### **Themenfeld: Lehrerprofessionalität**

Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. In *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9 (4), S. 469-520.

Berkemeyer, N. & Mende, L. (2018). *Bildungswissenschaftliche Handlungsfelder des Lehrkräfteberufs. Eine Einführung*. Münster/New York: Waxmann.

Ditton, H. & Müller, A. (2011). Schulqualität. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel & B. Gniewocz (Hrsg.), *Empirische Bildungsforschung. Gegenstandsbereiche* (S. 99-109). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Hasselhorn, M. & Gold, A. (Hrsg.). (2013). *Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren* (darin S. 245-261; 3., vollst. überarb. u. erw. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Helmke, A. (2012). Lehrerpersönlichkeit und Professionsstandards. In A. Helmke, *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts* (S. 103-167; 4., aktual. Aufl.). Seelze: Klett/Kallmeyer.

Helmke, A. & Schrader, F.-W. (2010). Determinanten der Schulleistung. In D.H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (S. 90-102; 4., überarb. u. erw. Aufl.). Weinheim/Basel: Beltz.

Helsper, W. (1996). Antinomien des Lehrerhandelns in modernisierten pädagogischen Kulturen. Paradoxe Verwendungsweisen von Autonomie und Selbstverantwortlichkeit. In A. Combe & W. Helsper (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns* (S. 521-570). Frankfurt/a.M.: Suhrkamp.

Helsper, W. (2004). Antinomien, Widersprüche, Paradoxien: Lehrerarbeit – ein unmögliches Geschäft? Eine strukturtheoretisch-rekonstruktive Perspektive auf das Lehrerhandeln. In V. Koch-Priewe, F.-U. Kolbe & J. Wildt (Hrsg.), *Grundlagenforschung und mikrodidaktische Reformansätze zur Lehrerbildung* (S. 49-99). Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Helsper, W. (2007). Eine Antwort auf Jürgen Baumerts und Mareike Kunters Kritik am strukturtheoretischen Professionsansatz. In *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 10 (4), S. 567-579.

Helsper, W. (2011). Lehrerprofessionalität – der strukturtheoretische Professionsansatz zum Lehrberuf. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrberuf* (S. 149-171). Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.

Holtappels, H. G. (2013). Schulentwicklung und Lehrerkooperation. In N. McElvany & H. G. Holtappels (Hrsg.), *Empirische Bildungsforschung. Theorien, Methoden, Befunde und Perspektiven* (S. 35-61). Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.

Krapp, A. & Weidenmann, B. (2006). Emotionale Bedingungen des Lernens. In A. Krapp & B. Weidenmann (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (S. 207-212; 5., vollst. überarb. Aufl.). Weinheim/Basel: Beltz/PVU.

Lorenz, R. & Endberg, M. (2019). Welche professionellen Handlungskompetenzen benötigen Lehrpersonen im Kontext der Digitalisierung in der Schule? Theoretische Diskussion unter Berücksichtigung der Perspektive Lehramtsstudierender. In *MedienPädagogik*, 2019 (Oktober), S. 61-81.

Oevermann, U. (2006). Zur Behinderung pädagogischer Arbeitsbündnisse durch die gesetzliche Schulpflicht. In T. Rihm (Hrsg.), *Schulentwicklung durch Lerngruppen. Vom Subjektanspruch ausgehen...* (S. 69-92; 2., aktual. u. erw. Aufl.). Opladen: Leske und Budrich.

Prenzel, A. (2013). *Pädagogische Beziehungen zwischen Anerkennung, Verletzung und Ambivalenz* (darin S. 51-92). Opladen/Berlin/Toronto: Barbara Budrich.

Reh, S. & Schelle, C. (2006). Biographieforschung in der Schulpädagogik. Aspekte biographisch orientierter Lehrerforschung. In H.-H. Krüger & W. Marotzki (Hrsg.), *Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung* (S. 391-412; 2., überarb. u. aktual. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Schwer, C., Solzbacher, C. & Behrendsen, B. (2014). Annäherung an das Konzept „Professionelle pädagogische Haltung“: Ausgewählte theoretische und empirische Zugänge. In C. Schwer & C. Solzbacher (Hrsg.), *Professionelle pädagogische Haltung*.

*Historische, theoretische und empirische Zugänge zu einem viel strapazierten Begriff* (S. 47-78). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Terhart, E. (2011). Lehrerberuf und Professionalität: Gewandeltes Begriffsverständnis – neue Herausforderungen. In *Zeitschrift für Pädagogik*, 57. Beiheft, S. 202-224.

### **Themenfeld: Leistungsbeurteilung und Begabtenförderung**

Bastian, J., Combe, A. & Langer, R. (2016). *Feedback-Methoden: Erprobte Konzepte, evaluierte Erfahrungen* (4., erw. u. überarb. Aufl.). Weinheim/Basel: Beltz.

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband (2022) (Hrsg.). *Lernen und Leistung im 21. Jahrhundert. Praxisimpulse zur lernförderlichen Leistungsbeurteilung und zum ganzheitlichen Lernen*. München.

Berkemeyer, N. & Mende, L. (Hrsg.) (2018). *Bildungswissenschaftliche Handlungsfelder des Lehrkräfteberufs. Eine Einführung*. Münster/New York: Waxmann.

Beutel, S.-I. & Blum, E. (2019). *Themenheft: Ohne Noten (Moderation). Gemeinsam Lernen. Zeitschrift für Schule, Pädagogik und Gesellschaft*, 5 (3).

Beutel, S.-I., Höhmann, K. & Gathen, J. v. d. (2014). Materialeseiten der nominierten Schulen. In M. Schratz, H. A. Pant & B. Wischer (Hrsg.), *Was für Schulen! Leistung sichtbar machen – Beispiele guter Praxis. Der Deutsche Schulpreis 2014* (S. 128-145). Seelze: Klett/Kallmeyer.

Beutel, S.-I., Marx, A. & Pant, H. A. (2022). Leistungsbeurteilung im Spannungsfeld von Schulreform und Schulforschung. In U. Steffens & H. Dittion (Hrsg.), *Voraussetzungen und Bedingungen von Schulqualität* (S. 253-268; Bd. 5). Münster: Waxmann.

Beutel, S.-I., Marx, A. & Ruberg, C. (2019). Diagnostik, Förderung, Kommunikation: Schülerinnen- und Schülerbeteiligung und Lernen. In *Erziehung & Unterricht*, 2019 (9-10), S. 900-908.

Beutel, S.-I. & Pant, H. A. (2020). *Lernen ohne Noten. Alternative Konzepte der Leistungsbeurteilung*. Stuttgart: Kohlhammer

Beutel, S.-I., Bohl, T., Bräu, K., Feindt, A., Häcker, T. & Wischer, B. (Hrsg.) (2022) *Leistung: ermöglichen & beurteilen. Friedrich Jahresheft Nr. /2022*.

Beutel, S.-I. & Porsch, R. (2015). Unterrichtsentwicklung, Lernbegleitung und Leistungsbeurteilung. In H.-G. Rolf (Hrsg.), *Handbuch Unterrichtsentwicklung* (S. 258-267). Weinheim/Basel: Beltz.

Beutel, S.-I. & Xylander, B. (2021). *Gerechte Leistungsbeurteilung. Impulse für den Wandel*. Stuttgart: Reclam.

Brügelmann, H. (2014). *Sind Noten nützlich - und nötig? Ziffernzensuren und ihre Alternativen im empirischen Vergleich. Eine wissenschaftliche Expertise des Grundschulverbandes* (3., aktual. Aufl.). Frankfurt/a.M.: Grundschulverband e.V.

Fischer, C. (Hrsg.). (2012). *Diagnose und Förderung statt Notengebung? Problemfelder schulischer Leistungsbeurteilung*. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann. [Münstersche Gespräche zur Pädagogik; 28]

Fischer, C. & Fischer-Ontrup, C. (2013). Beratung – Coaching – Mentoring. Konzepte und Modelle der Lernbegleitung in der Begabtenförderung. In *Journal für Begabtenförderung*, 13 (1), S. 4-6.

Fischer, C., Fischer-Ontrup, C., Käpnick, F., Mönks, F.-J., Neuber, N. & Solzbacher, C. (Hrsg.). (2017). *Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt. Beiträge aus der Begabungsforschung*. Münster: Waxmann.

Fischer, C., Fischer-Ontrup, C., Käpnick, F., Mönks, F.-J., Scheerer, H. & Solzbacher, C. (Hrsg.). (2012). *Individuelle Förderung multipler Begabungen. Allgemeine Förder- und Förderkonzepte*. Berlin/Münster: LIT. [Begabungsforschung; 12]

Fischer, C., Fischer-Ontrup, C., Käpnick, F., Mönks, F.-J. & Solzbacher, C. (2015). *Giftedness Across the Lifespan - Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter. Förder- und Förderkonzepte aus der Praxis*. Berlin/Münster: LIT. [Begabungsforschung; 18]

Fischer, C., Fischer-Ontrup, C. & Rott, D. (2017). Individuelle Lernbegleitung in der Begabtenförderung. Beispiel eines schulischen Enrichmentprojekts. In *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 23 (9), S. 47-54.

Fischer, C. & Schulte ter Hardt, S. (2019). *Außerschulische Begabungsförderung für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Lagen. Expertise für die Stiftung Mercator*. Online verfügbar unter: [https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3\\_Publikationen/2019/2019\\_12/Expertise\\_StiftungMercator\\_Fischer\\_SchulteterHardt.pdf](https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3_Publikationen/2019/2019_12/Expertise_StiftungMercator_Fischer_SchulteterHardt.pdf) [Abrufdatum: 02.07.2020].

Granzer, D. & Waack, S. (2013). (Schüler-)Feedback konkret. In R. Berger, D. Granzer, W. Loos & S. Waack, S. (Hrsg.), *„Warum fragt ihr nicht einfach uns?“ Mit Schüler-Feedback lernwirksam unterrichten* (S. 32-44). Weinheim/Basel: Beltz.

Häcker, T. (2020). Unterricht zwischen implizitem und explizitem Feedback. Portfolioarbeit als Rahmen für eine feedbackbasierte Lern- und Unterrichtskultur. In *Lernende Schule*, 15 (57), S. 8-11.

Jacobson, S. (2017). Leistungsrückmeldung als Dialog und Reflexion. Was bedeutet das für Lernkultur und Lehrerrolle? In *Pädagogik*, 69 (9), S. 24-26.

Kiso, C. & Lagies, J. (Hrsg.). (2019). *Begabungsgerechtigkeit. Perspektiven auf stärken-orientierte Schulgestaltung in Zeiten von Inklusion*. Wiesbaden: Springer VS.



Petry, S. (2016). *Begabtenförderung im Schulalltag. Checklisten, Fördermaßnahmen, Implementierung an der Schule*. Hamburg: Persen.

Reintjes, C., Kunze, I. & Ossowski, E. (2019). *Begabungsförderung und Professionalisierung. Befunde, Perspektiven, Herausforderungen*. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Schrittesser, I. (2019). *Begabungsförderung Revisited. Begabungsförderung als Kinderrecht im Kontext von Diversität*. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.

Schrader, F.-W. (2014). Lehrer als Diagnostiker. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 865-882; 2., überarb. und erw. Aufl.). Münster/New York: Waxmann.

Thurn, S. (2017). Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In *Pädagogik*, 69 (9), S. 6-9.

Walm, M., Schultz, C., Häcker, T. & Moser, V. (2017). „Diagnostik und Leistungsbewertung im Dienste des Lernens“. Theoretische Perspektiven auf ein inklusives Entwicklungsfeld. In A. Textor, S. Grüter, I. Schiermeyer-Reichl & B. Streese (Hrsg.), *Leistung inklusive? Inklusion in der Leistungsgesellschaft* (S. 113-120; Bd. 2). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

### **Themenfeld: Individualisierung, Förderung und Differenzierung**

Beutel, S.-I., Glesemann, B., Wehe, I., Burghoff, M. & Stebner, F. (2015). *Selbstständigkeit fördern, Verständigung ermöglichen, Lernwege begleiten*. Münster: Waxmann.

Böttcher, W., Brockmann, L., Hack, C. & Luig, C. (2022) (Hrsg.). *Chancenungleichheit: geplant, organisiert, rechtlich kodifiziert*. Tagungsband der Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht, Münster: Waxmann.

Bohl, T., Batzel, A. & Richey, P. (2012). Öffnung – Differenzierung – Individualisierung – Adaptivität. Charakteristika, didaktische Implikationen und Forschungsbefunde verwandter Unterrichtskonzepte zum Umgang mit Heterogenität. In T. Bohl, M. Bönsch, M. Trautmann & B. Wischer (Hrsg.), *Binnendifferenzierung. Teil 1: Didaktische Grundlagen und Forschungsergebnisse zur Binnendifferenzierung im Unterricht* (S. 40-69). Immenhausen bei Kassel: Prolog. [Theorie und Praxis der Schulpädagogik; 17]

Brünken, R., Münzer, S. & Spinath, B. (2019). Motivation als Merkmal von Lernenden. In R. Brünken, S. Münzer & B. Spinath, *Pädagogische Psychologie – Lernen und Lehren* (S. 185-204). Göttingen: Hogrefe. [Bachelorstudium Psychologie; 25]

Ditton, H. & Maaz, K. (2011). Sozioökonomischer Status und soziale Ungleichheit. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel & B. Gniewosz (Hrsg.), *Empirische Bildungsforschung. Gegenstandsbereiche* (S. 193-204). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Glesemann, B. & Porsch, R. (2013). Individuelle Förderung: Eine Herausforderung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. In S.-I. Beutel, W. Bos & R. Porsch (Hrsg.), *Lernen*

in Vielfalt. Chance und Herausforderung für Schul- und Unterrichtsentwicklung (S. 35-54). Münster: Waxmann.

Heinen, R. & Kerres, M. (2015). *Individuelle Förderung mit digitalen Medien. Handlungsfelder für die systematische, lernförderliche Integration digitaler Medien in Schule und Unterricht*. Gütersloh: Bertelsmann. Online verfügbar unter: [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Studie\\_IB\\_iFoerderung\\_digitale\\_Medien\\_2015.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Studie_IB_iFoerderung_digitale_Medien_2015.pdf) [Abrufdatum: 26. Juni 2020].

Klieme, E. & Warwas, J. (2011). Konzepte der Individuellen Förderung. In *Zeitschrift für Pädagogik*, 57 (6), S. 805-818.

Krapp, A. & Weidenmann, B. (2006). Die konstruktivistische Position. In A. Krapp & B. Weidenmann (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie* (darin S. 618-644; 5. Aufl.). Weinheim: Beltz.

Kunze, I. (2016). Begründungen und Problembereiche individueller Förderung in der Schule – Vorüberlegungen zu einer empirischen Untersuchung. In I. Kunze & C. Solzbacher (Hrsg.), *Individuelle Förderung in der Sekundarstufe I und II* (S. 15-32; 5., aktual. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Solzbacher, C. (2016). Positionen von Lehrerinnen und Lehrern zur individuellen Förderung in der Sekundarstufe I – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In I. Kunze & C. Solzbacher (Hrsg.), *Individuelle Förderung in der Sekundarstufe I und II*. (S. 33-56; 5., aktual. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Stanat, P. & Bergann, S. (2010). Geschlechtsbezogene Disparitäten in der Bildung. In R. Tippelt & B. Schmitz (Hrsg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 513-524; 3., durchges. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### **Themenfeld: Projektlernen und Bewährung**

Beutel, W. (2009). Schülerbeteiligung in Projekten. Zum Wechselspiel von Projektlernen, Demokratiepädagogik und Partizipation. In *Pädagogik*, 61 7/8, S. 29-31.

Beutel, W. (2010). Lernen in Projekten – Demokratiepädagogik, politische Bildung und die Zukunft der Demokratie. In T. Sternberg & H. Meyer (Hrsg.), *Zukunft der Demokratie. Herausforderungen für Politik und Gesellschaft* (S. 109-140). Münster: dialog.

Dewey, J. & Kilpatrick, W. H. (1935). *Der Projektplan. Grundlegung und Praxis*. Weimar: Böhlau. [Pädagogik des Auslands; 6].

Frey, K. (2012). *Die Projektmethode: „Der Weg zum bildenden Tun“* (12., neu augest. Aufl.). Weinheim/Basel: Beltz.

Reinhardt, V. (2017). Projektarbeit und projektorientiertes Lernen. In V. Reinhardt & D. Lange, D. (Hrsg.), *Forschung, Planung und Methoden Politischer Bildung* (S. 520-526; Bd. 2). Hohengehren: Schneider Verlag.

Stein, H.-W. (2016). *Demokratisch handeln im Politikunterricht. Projekte zur „Demokratie als Herrschaftsform“*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.

### **Themenfeld: Zeit im Kontext von Bildungsprozessen**

Buddeberg, M., Hornberg, S. & Pawicki, M. (2015). Zeitliche Rahmenbedingungen für schulische Bildung im internationalen Vergleich. In *Tertium Comparationis*, 21 (1), S. 70-104.

Buddeberg, M., Wendt, H., Hornberg, S. & Bos, W. (2014). Lehrerkooperation an Grundschulen mit unterschiedlicher Zeitstruktur. In M. Pfeifer (Hrsg.), *Schulqualität und Schulentwicklung. Theorien, Analysen und Potenziale* (S. 112-138). Münster/New York: Waxmann.

Dörpinghaus, A. (2005). Bildung als Verzögerung. Über Zeitstrukturen von Bildungs- und Professionalisierungsprozessen. In *Pädagogische Rundschau*, 59 (5), S. 563-574.

Drews, U. (2008). Zeit in der Schule und Unterricht. Souverän im Umgang mit der Zeit (darin S. 59-102; Bd. 21). Weinheim: Beltz.

Fölling-Albers, M. (2008). Alte und neue Rhythmen schulischer Zeit. In H. Zeiher & S. Schroeder (Hrsg.), *Schulzeiten, Lernzeiten, Lebenszeiten. Pädagogische Konsequenzen und zeitpolitische Perspektiven schulischer Zeitordnungen* (S. 133-142). Weinheim/München: Juventa.

Geißler, K. A. (2008). Zeitbalancen im Schulbetrieb. In H. Zeiher & S. Schroeder (Hrsg.), *Schulzeiten, Lernzeiten, Lebenszeiten. Pädagogische Konsequenzen und zeitpolitische Perspektiven schulischer Zeitordnungen* (S. 143-151). Weinheim/München: Juventa.

Holtappels, H. G. (2014). Entwicklung und Qualität von Ganztagschulen. Eine vorläufige Bilanz des größten Reformprogramms in Deutschland. In H. G. Holtappels, M. Pfeifer, A. Willems, W. Bos & N. McElvany (Hrsg.), *Jahrbuch der Schulentwicklung. Daten, Beispiele und Perspektiven* (S. 9-61; Bd. 18). Weinheim/Basel: Beltz Juventa.

Hüdepohl, G. (2006). Zeit und Schule – ein schwieriges Verhältnis. Aspekte schulischer Zeitorganisation. In *Engagement*, 2006 (4), S. 264-272.

Klemm, K. (2008). Bildungszeit: Vom Umgang mit einem knappen Gut. In H. Zeiher & S. Schroeder (Hrsg.), *Schulzeiten, Lernzeiten, Lebenszeiten. Pädagogische Konsequenzen und zeitpolitische Perspektiven schulischer Zeitordnungen* (S. 21-30). Weinheim/München: Juventa.

Kühn, S. M., Ackeren, I. v., Bellenberg, G., Reintjes, C. & Brahm, G. (2013). Wie viele Schuljahre bis zum Abitur? Eine multiperspektivische Standortbestimmung im Kontext der aktuellen Schulzeitdebatte. In *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 16 (1), S. 115-136.

Schmidt-Lauff, S. (2012). Grundüberlegungen zu Zeit und Bildung. In S. Schmidt-Lauff (Hrsg.), *Zeit und Bildung. Annäherungen an eine zeittheoretische Grundlegung* (S. 11-60). Münster: Waxmann.

Sembill, D. (2008). Zeitver(sch)wendung in Bildungsprozessen. In M. Gläser-Zikuda & J. Seifried (Hrsg.), *Lehrerexpertise. Analyse und Bedeutung unterrichtlichen Handelns* (S. 19-46). Münster: Waxmann.